

## interRAI: Ein einheitliches Bedarfsabklärungsinstrument der Spitex

interRAI-Instrumente werden in den Spitex-Organisationen nahezu flächendeckend verwendet. Die Anwendung eines einheitlichen Bedarfsabklärungsinstrumentes bringt für alle Beteiligten Vorteile.

### Vorteile für Klientinnen und Klienten und Angehörigen

Die Bedarfsabklärung ist die Basis für eine optimale Qualität von Pflege und Betreuung zu Hause. Im Fokus stehen die Funktionsfähigkeit und die Lebensqualität der Person, indem der Bedarf und die Ressourcen berücksichtigt werden. Durch ihre klare Struktur sorgen die interRAI-Instrumente dafür, dass eine umfassende Situationsbeschreibung vorliegt, die eine zielgerichtete individuelle Hilfe und Pflege plan- und umsetzbar macht. Die gesundheitlichen und sozialen Problemfelder der Klientinnen und Klienten, sowie deren Möglichkeiten und Stärken (Ressourcen) zur Verbesserung ihrer Situation werden erfasst. Zudem wird das Helfernetz der Klientinnen und Klienten in der Bedarfsabklärung berücksichtigt und abgebildet.

Die verschiedenen interRAI-Instrumente wurden für diverse Klienten-Gruppen entwickelt. In der Schweiz werden in der Spitex aktuell die Instrumente interRAI HomeCare Schweiz (interRAI HC<sub>Schweiz</sub>), interRAI Community Health Schweiz (interRAI CMH<sub>Schweiz</sub>) und in den Heimen interRAI Long-Term Care Facilities Schweiz (LTCF-CH)<sup>1</sup> angewendet. Unabhängig davon, in welchem Setting eine Person Hilfe und Pflege benötigt, werden gleiche Themen mit sogenannten Core-Items identisch eingeschätzt. Dies ermöglicht einen Vergleich der verschiedenen Organisationen/Settings und somit auch eine nachhaltige Qualitätsentwicklung, was wiederum die Versorgungsqualität für die Klientinnen und Klienten erhöht.

### Vorteile für die Pflegefachpersonen

Der strukturierte Aufbau der interRAI-Instrumente und die Integration in die Primärsoftware erleichtern es der abklärenden Pflegefachperson, ihre Beobachtungen und die im Gespräch erhaltenen Informationen mit strukturierten und standardisierten Beschreibungen, die im Handbuch genau definiert sind, elektronisch festzuhalten. Beobachtungen, die im Raster der Standardvorgaben keinen Platz finden, können in Form von individuellen Präzisierungen festgehalten werden. interRAI fördert gezielt die Beobachtungsfähigkeit der abklärenden Person. Zudem werden Klientinnen und Klienten und ihre Angehörigen explizit in den Abklärungsprozess einbezogen. Es handelt sich nicht um einen einfachen Fragebogen, sondern um ein klinisches Beobachtungsinstrument, das verschiedene Informationsquellen in die Informationssammlung einbezieht (Beobachtung, Informationen von der Klientin selbst, Informationen von Angehörigen, involvierten Leistungserbringer etc.). Die Pflegefachperson erhält ein differenziertes und umfassendes Bild der Situation und kann den Pflege- und Betreuungsbedarf fundiert und individuell ableiten. Die Praxis zeigt, dass unter den Pflegefachpersonen, die Abklärungen mit interRAI durchführen, eine gemeinsame Sprache entstanden ist. Das fördert ein gemeinsames Hilfe- und Pflegeverständnis innerhalb einer Organisation.

Jedes interRAI-Instrument ist das Ergebnis intensiver Forschungs- und Testanstrengungen, um die Zuverlässigkeit und Gültigkeit der einzelnen Items, Skalen, CAPs (Clinical Assessment Protocols, sog. Abklärungshilfen) und Qualitätsindikatoren zu gewährleisten.

Die Bedarfsabklärung mit interRAI-Instrumenten liefert eine gute Basis zur Nachvollziehbarkeit der benötigten Leistungen, die aus der Beschreibung des klinischen Zustandes des Klienten, der Klientin mit der daraus abgeleiteten Pflegeplanung definiert werden.

Die Anwendung der interRAI-Instrumente setzt umfassendes pflegerisches Fachwissen voraus und benötigt ein hohes Mass an kommunikativer Fähigkeit. Wichtig ist, dass die Pflegefachperson in der jeweiligen Situation einschätzt, ob eine umfassende Bedarfsabklärung mit einem interRAI-Instrument fachlich korrekt ist. Die Instrumente interRAI HC<sub>Schweiz</sub> und interRAI CMH<sub>Schweiz</sub> sind bei Klientinnen und Klienten sinnvoll, die umfassende Pflege und Hilfe zuhause benötigen. Eine

---

<sup>1</sup> RAI-HC, RAI-MH und RAI-NH wurden durch die neuesten interRAI-Instrumente abgelöst.

konsequente Schulung nach einheitlichem Schulungskonzept und langjährige Erfahrung in der Anwendung von interRAI-Instrumenten in den Spitexorganisationen tragen dazu bei, dass die interRAI-Instrumente auf einem hohen Qualitätslevel eingesetzt werden. Die flächendeckende Anwendung des InterRAI erleichtert zudem die Zusammenarbeit der Spitex-Organisationen, die Kommunikation mit Partnern wie Versicherern oder Hausärztinnen und Hausärzten.

### **Vorteile für die Spitexbranche**

Mit der Nutzung eines einheitlichen strukturierten Instrumentes zur Einschätzung der Klienten-Situation und deren Umfeld ist es möglich, die Informationen, die im Pflegealltag für die individuelle Pflegeplanung benötigt werden, als strukturierte Daten in einem Datenpool zu nutzen. Aus diesem Grund wurde HomeCareData entwickelt. In HomeCareData ([www.homecaredata.ch](http://www.homecaredata.ch)) können die strukturierten Informationen aus den interRAI-Instrumenten als anonymisierte Daten verwendet werden. Es wird für die Organisationen möglich, ihr Klienten-Profil umfassend zu beschreiben. Wichtig ist dabei, dass es auch möglich ist, das Klienten-Profil der gesamten Spitex auf kantonaler und nationaler Ebene beschreiben zu können. Mit der klinischen Beschreibung der Klientinnen und Klienten kann die Wichtigkeit der Pflege und Betreuung zuhause aufgezeigt und den Kosten gegenübergestellt werden.

InterRAI-Instrumente dienen als Basis für eine klientenzentrierte Qualitätsförderung. Sie tragen massgeblich zur Qualitätssicherung bei, indem sie bei der Bedarfsabklärung einen Mindeststandard und eine gute Grundlage für die Pflegeplanung garantieren.

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) sieht für Leistungserbringer eine Verpflichtung vor, den «[...] zuständigen Bundesbehörden die Daten bekannt zu geben, die benötigt werden, um die Anwendung der Bestimmungen dieses Gesetzes über die Wirtschaftlichkeit und Qualität der Leistungen zu überwachen».<sup>2</sup> Auf der Basis der Daten aus interRAI-Instrumenten können Indikatoren zur Ergebnisqualität berechnet werden, die eine datengestützte Qualitätssicherung erlauben.

### **Ein einheitliches Instrument schafft Transparenz und Effizienz!**

Spitex Schweiz empfiehlt interRAI-Instrumente für die Bedarfsabklärung in der häuslichen Pflege.

Weiterführende Informationen: [www.spitex-bedarfsabklaerung.ch](http://www.spitex-bedarfsabklaerung.ch)

Bern, 17. September 2021

---

<sup>2</sup> KVG, Art. 59a, Abs. 1